

**Kurs Ende 1898—1910:** 130, 119.75, —, 101, 113.50, 125, 118.25, 165.50, 156, 140, 149.75, 168, —<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, Aufgelegt M. 700 000 23./7. 1898 zu 130<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Notiert in Dresden, u. zwar seit Nov. 1906 sämtl. 3000 Stücke.

**Dividenden 1897—1910:** 8, 7, 9, 7, 8, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8, 8, 10, 11, 11, 11, 11, 11<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

**Direktion:** Komm.-Rat Carl Samuel Glückmann, Herb. Scherbel, Carl Max Wagner, Dresden.

**Prokuristen:** Heinrich Espig, M. B. Epperlein, Alwin Werner, Riesa; Bruno Mägel, A. O. Liebing, G. Zwicker, Dresden.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Gen.-Konsul Komm.-Rat Paul Millington Herrmann, Berlin; Stellv. Kaufm. V. Brenner, Bank-Dir. Franz von Roy, Konsul Franz Täubrich, Komm.-Rat Max Elb, Dresden; Rentier Oscar Schmitz, Blasewitz.

**Zahlstellen:** Für Div.: Dresden u. Riesa: Eigene Kassen; Dresden: Deutsche Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Gebr. Arnhold.

## Speditions- und Elbschiffahrts-Kontor.

**Actien-Gesellschaft zu Schönebeck, vormalis C. Fritsche,**  
Zweigniederlassung in Hamburg.

**Gegründet:** 29./3. 1872. Letzte Statutänd. 7./6. 1899, 22./5. 1900, 5./5. 1902 u. 26./6. 1909.

**Zweck:** Betreibung von Handelsgeschäften, Schiffahrt-, Speditions-, Fabrikations- und Lagergeschäften aller Art mit und ohne Vorschussgewähr. Betrieb einer Wasserkunst. Die Gesellschaft pflegt auch in Magdeburg Kohlen-, Spedit.- u. Lagerungsgeschäft. Sie besitzt eigenen Grundbesitz neben erpachteten Ländereien. Umschlag 1904—1910: 364 227 612, 590 673 739, 582 189 162, 573 536 915, 545 495 187 kg, 579 295, 741 941 t Speditions- u. eigene Güter, dazu 65 744 895, 86 672 809, 76 958 825, 93 276 780, 95 481 756 kg, 119 699, 125 113 t der Kohlen- u. Produktenabteil., sowie Westerhüsen-Salbke. Zur Be- u. Entlad. gelangten 1047, 1616, 1742, 1813, 1698, 1643, 1783 Fahrzeuge. 1901 Ankauf der zwischen Bahnhof Schönebeck u. Salzerstr. 6 geleg. Carl Fritsche'schen Speicherei mit Bahnanschluss u. Wohnhaus, Inventar, Vorräten, zugehörig. Getreide-, Futter- u. Düngemittel-Geschäft, welches unter der Bezeichnung Produkten-Abteilung weiter betrieben wird. Ebenso besitzt die Ges. in Salbke eigene Elbvorränder u. Grundstücke auf denen sie Kohlenhandel u. Kohlenstaub-Fabrikation betreibt.

**Kapital:** M. 447 000 in 1490 Aktien à M. 300. Urspr. M. 540 000, wovon 1876 an 310 Aktien à M. 300 zurückgekauft u. vernichtet wurden. Bei Erhöhungen haben die Aktionäre Bezugsrechte.

**Anleihen:** I. M. 575 000 in 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Oblig., rückzahlbar zu 105<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, Stücke à M. 1000 u. 500. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1885 durch jährl. Ausl. im Juni auf 2./1.; in Umlauf Ende 1910 M. 228 000, Rest bis 1920 zu amortisieren. Zahlst. wie bei Div. und Hannover: A. Spiegelberg. Notiert in Magdeburg, doch Kurs daselbst meist gestrichen; Ende 1910: 101<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

II. M. 200 000, verzinsl. zu 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, rückzahlbar zu 103<sup>0</sup>/<sub>100</sub> ab 1./1. 1907. Noch in Umlauf Ende 1910: M. 171 000.

III. M. 400 000, verzinsl. zu 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, rückzahlbar zu 103<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, aufgenommen 1906 zur Deckung der Kosten von Neuanlagen, davon bis Ende 1910 M. 220 000 begeben.

**Hypotheken:** M. 230 900 (Stand Ende 1910).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> z. R.-F., Dotier. von Sonderrüchl., bis 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Tant. an Vorst., bis 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Div., vom verbleib. Überschuss bis 10<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Tant. an A.-R. neben zus. M. 5000 (bezw. bei 3 Mitgl. um M. 4000) jährl., auf Handl.-Unk.-Kto zu verbuchender fester Vergüt., Rest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Grundstücke 510 000, Wasserkunstgrundstück 42 650, Gebäude 320 000, Grundstück Salbke 100 000, Gebäude u. Maschinen do. 80 000, Pferde 3000, Inventar 33 000, Effekten 77 500, Kaut.-Kto 87 200, Kassa 4203, Fischereigerechsame 1000, Debit. 921 105. — Passiva: A.-K. 447 000, Oblig. 228 000, Teilschuldverschreib. 1902 171 000, do. 1906 220 000, Hypoth. 230 900, R.-F. 45 000, Betriebs-F. 416 000 (Rüchl. 30 000), Fond zur Verf. der Verwalt. 8730, Dubiose 30 000, Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-F. 5516, Hypoth.-Rückz.-Kto 20 000, Oblig.-Zs. 470, Kredit. 303 120, Baukto 31 000, Tant. 749, Div. 17 880, Vortrag 4292. Sa. M. 2 179 659.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Oblig.-Zs. 9900, Teilschuldverschreib. 16 060, Hypoth.-Zs. 9401, Oblig.-Rückzahl.-Kto 20 000, Teilschuldverschreib. do. 11 000, Fourage 4978, Unk. 408 704, Abschreib. 56 399, Gewinn 83 922. — Kredit: Vortrag 4180, Verladungskto 567 805, Wasserkunstabtrieb 5343, Zs. 43 036. Sa. M. 620 366.

**Kurs Ende 1896—1910:** —<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Notiert in Magdeburg, aber Kurs meistens gestrichen.

**Dividenden 1886—1910:** 4, 4, 4, 4, 6, 4, 3, 2, 4, 3, 5, 6, 5, 5, 3, 6, 5, 5, 3, 4, 4, 5, 4, 4, 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Direktion:** O. Wanckel. **Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Carl Jacobs, Schönebeck; Franz Licht, Eisenach; Dir. Paul Liesske, Hamburg.

**Prokuristen:** Carl Bärmann, Max Hertel, Fritz Jerichow, Hch. Büchling, W. Wanckel, Eberh. Wanckel. **Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Magdeburg: Dingel & Co. \*

## Neue Stettiner Zuckersiederei in Stettin, Speicherstr. 22|25.

**Gegründet:** 1835. **Zweck:** Früher Fabrikation von Zucker, jetzt Speichervermietung.

**Kapital:** M. 450 000 in 600 Aktien à M. 750.